

**Gewährung eines Zuschusses an
das Alten- und Service-Zentrum Perlach
aus der Stiftung „Fonds Münchener Altenhilfe“**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10561

Beschluss des Sozialausschusses vom 08.02.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Der Antragsteller

Das Alten- und Service-Zentrum (ASZ) Perlach steht unter der Trägerschaft des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V. Das ASZ ist ein Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren sowie Anlaufstelle, wenn diese Unterstützung, Information, Beratung oder Betreuung benötigen. Wichtige Leistungsangebote des ASZ Perlach sind neben der Beratung und Begleitung auch Gruppen- und Kursangebote, Vorträge und Informationsveranstaltungen sowie niederschwellige Versorgungsangebote zum Verbleib in der eigenen Wohnung.

2. Das Projekt

Der große Saal des ASZ Perlach soll mit einer neuen Beleuchtungsanlage ausgestattet werden. Der Saal wurde 1978 mit dem Bau der evangelisch-lutherischen Lätarekirche Neuperlach als multifunktional nutzbarer sakraler Raum konzipiert und besitzt eine dementsprechend ausgelegte Beleuchtung. Seit Anfang 2008 wird das komplette Hochparterre als ASZ genutzt. Die Angebote, die über die Jahre ausgebaut und erweitert wurden, sind vielfältig. Der Saal dient als Aufenthaltsort für Karten- und Brettspieler sowie für Tagesbetreuungsgäste mit einer Demenzerkrankung, als Raum für Gymnastik, Tanz- und Entspannungskurse, als Vortragsraum für Fachvorträge sowie als Raum für Großveranstaltungen mit Theater- und Musikauftritten. Für diese unterschiedlichen Nutzungen ist die diffuse, fast 40 Jahre alte Kirchenbeleuchtung nicht mehr ausreichend. Die Veranstaltungen werden vielfach von Menschen mit Einschränkungen genutzt, weswegen auch die Räumlichkeiten möglichst niederschwellig und barrierefrei sein sollten. Zur Barrierefreiheit gehört auch eine gute, seniorengerechte Beleuchtung ohne Blend-Effekte. Viele der Gäste leiden an Augenerkrankungen, die mit einer Einschränkung der Sehfähigkeit verbunden sind. Für Karten- und Brettspiele wird eine gute, helle Beleuchtung benötigt. Auch für Gäste mit einer Demenzerkrankung ist eine gute Beleuchtung wichtig, besonders ohne Bildung von Schatten und ohne Blend-Effekte. Zu den Symptomen des Krankheitsbildes kann es gehören, dass sich der Erkrankte vor seinem eigenen

Schatten fürchtet, weil er diesen nicht mehr als solchen wahrnehmen kann. Dies führt zu Unruhe und Aufgeregtheit, die mit guter Beleuchtung vermeidbar wäre. Im Verlauf des Tages schlafen einige der Tagesbetreuungsgäste, andere sind unruhig und müssen in dieser Zeit beschäftigt werden. Für diesen Zweck wird die Möglichkeit des gezielten Ein- und Ausschaltens sowie des Lichtdimmens der vier Saalbereiche benötigt. Auch bei Vortragspräsentationen, Gymnastik, Tanz- und Entspannungskursen sowie Großveranstaltungen mit Auftritten sind Variabilität der Beleuchtung und die Möglichkeit unterschiedlicher Lichtkonzepte von Nöten.

Jedem ASZ stehen jährlich über die städtischen Haushaltsmittel 2.725 € für Ersatzbeschaffungen zur Verfügung. Der Betrag wird über das Budget ausgereicht. Dieser Betrag wird im Laufe des Jahres meist bereits für kleinere Anschaffungen benötigt.

Die Gesamtkosten für die Beleuchtungserneuerung belaufen sich laut Kostenvoranschlag auf ca. 40.000 €. Der Evangelisch-Lutherische Dekanatsbezirk München hat eine Beteiligung von 50 % an den Gesamtkosten zugesagt. Das ASZ Perlach beantragt deswegen eine Summe von 20.000 € aus Stiftungsmitteln.

3. Die Stiftung

Die rechtlich unselbständige Stiftung „Fonds Münchener Altenhilfe“ kann Zuschüsse zur Schaffung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenhilfe vergeben. Die Erneuerung der Saalbeleuchtung verbessert das ASZ Perlach, welches eine Altenhilfeeinrichtung ist. Im vorliegenden Fall sind die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der Stiftung „Fonds Münchener Altenhilfe“ gegeben; der Stiftungszweck ist erfüllt.

Die Verbrauchsrücklage zum 31.12.2017 wird nach vorläufiger Rechnung ca. 280.000 € betragen, wovon bereits 100.000 € für einen weiteren Zuschuss verplant sind. Somit stehen voraussichtlich noch 180.000 € für den Stiftungszweck zur Verfügung.

Die Mittel sind somit vorhanden und stehen bei Finanzposition C068.600.0000 (Kostenstelle 20804200) bereit.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Dem Alten- und Service-Zentrum Perlach wird für die Erneuerung der Saalbeleuchtung ein Zuschuss in Höhe von 20.000 € aus der Stiftung „Fonds Münchener Altenhilfe“ gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**
An die Frauengleichstellungsstelle

z.K.

Am

I.A.